

## PRESSEMELDUNG für das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

01. Oktober 2020

**Von:**

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH  
Öffentlichkeitsarbeit  
Renkerstraße 45  
52355 Düren

Telefon: 02421 599-545, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 599-559, E-Mail: [kaya.erdem@ct-west.de](mailto:kaya.erdem@ct-west.de),  
Internet: [www.ct-west.de](http://www.ct-west.de)



Foto (© K. Erdem) v.l.: Silvia Abschlag (BCN), Angelia Geuer (Pflegefachkraft), Salome Rathenow (Praktikantin), Alexandra Beisicht (Pflegefachkraft), Doris Lenzen (BCN, Leitung Gynäkologische-Ambulanz), Valentina Zingaleva (Wundmanagerin), Dr. med. Carolin Bruns (neue Oberärztin im Brustzentrum), Dr. med. Axel Sauerwald (Chefarzt der Frauenklinik und Geburtshilfe), Dr. med. Anna Rüländ (Sektionsleitung im Brustzentrum), Bettina Wegner (Bereichsleitung der Frauenklinik)

### **Brustzentrum am St. Marien-Hospital mit eigener senologischer Station**

Neue Oberärztin verstärkt das Team um Sektionsleiterin Dr. med. Anna Rüländ

Das St. Marien-Hospital hat innerhalb des erfolgreich auditierten Brustzentrums eine eigene senologische Station eingerichtet. „Auf unserer neuen modernen Station behandeln wir ausschließlich Patientinnen mit Erkrankungen der Brust und können ihnen dadurch eine weiter verbesserte persönliche ganzheitliche Betreuung bieten“, erklärt Dr. med. Anna Rüländ, Sektionsleiterin des Brustzentrums am St. Marien-Hospital. Neben den Pflegefachkräften stehen speziell ausgebildete Krankenschwestern für Brusterkranke, die Breast Care Nurses, den Patientinnen während des gesamten Behandlungsablaufs von der Diagnose bis zur Therapie beratend zur Seite.



Frau Dr. med. Carolin Bruns ist neue Oberärztin der Abteilung für Senologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe am St. Marien-Hospital und verstärkt das Ärzteteam um Chefarzt Dr. med. Axel Sauerwald.

Das Brustzentrum am St. Marien-Hospital ist operativ-onkologischer Standort und bietet das gesamte Behandlungsspektrum rund um die weibliche Brust. Durch Kooperationen mit dem Brustzentrum des St. Elisabeth-Krankenhauses Köln-Hohenlind und dem Brustzentrum der Evang. Kliniken Essen-Mitte erhalten die Patientinnen des St. Marien-Hospitals vor Ort neben der etablierten Standardtherapie zusätzlich Zugang zu modernsten Studienkonzepten und naturheilkundlichen supportiven Therapien. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, unsere Patientinnen individuell und persönlich zu beraten und zu betreuen“, so Dr. Rüländ. Erkrankungen der Brust werden meist noch einmal ganz anders wahrgenommen als andere Krankheiten. Nach modernster Diagnostik besprechen die Fachärztinnen und Fachärzte den weiteren Therapieverlauf mit der Patientin. Es besteht ausreichend Zeit, über die bestehenden Möglichkeiten und Empfehlungen nachzudenken.

Zum interdisziplinären Team gehören Fachärzte der Gynäkologie und der Onkologie, der Radiologie, Chirurgie, Strahlentherapie und der Pathologie, Pflegepersonal, Breast Care nurses, Psychoonkologie, physikalische Therapie, Sozialdienst und Seelsorge.

**Weitere Informationen:** [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

*Sämtliche Pressefotos dieser Meldung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.*